

Protokoll der Mitgliederversammlung des MV Zürich vom 27.08.2020

Ort:	Volkshaus, Stauffacherstrasse 60, 8004 Zürich
Zeit:	Beginn 19.00 Uhr
Vorsitz:	Carmen Wettstein (Präsidentin MV Zürich)
Vorstand:	Silvia Rigoni (Vizepräsidentin) Hansjörg Bartholdi Roberto Feusi Olaf Handmann Felix Moser Patricia Turrin Peter Zahradnik
Abwesend:	-
Entschuldigt:	Mischa Schiwow, Christine Seidler, Beatrice Meyer, controlling 4 business gmbh
Revisionsstelle:	Beatrice Meyer, controlling 4 business gmbh
Geschäftsleitung:	Raffaella Albione
Bereichsleitung:	Vor Ort: Walter Angst, Floria Flügel Online anwesend: Eveline Kunz
Protokollführerin:	Floria Flügel
Protokollprüfer:	Walter Angst
Stimmzählende:	Über Zoom-Auswertungen
Anwesende Mitglieder:	39 Personen

Die Einladung zur Mitgliederversammlung erfolgte durch die Publikation in „Mieten & Wohnen“ Ausgabe Juli 2020 und Post-Versand Jahresbericht an Mitglieder, die «Mieten und Wohnen» nicht erhalten.

Traktanden

1. Protokoll der Mitgliederversammlung 2019*	2
2. Jahresbericht des Vorstandes	3
3. Informationen Rechtsschutzversicherung	4
4. Jahresrechnung und Revisionsbericht 2019/Décharge-Erteilung	6
5. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2021	8
6. Anträge	10
7. Wahlen	10
a.) Vorstandsmitglieder:	10
b.) Präsidium:	11
c.) Kontrollstelle:	11
8. Varia	11

Technische Einführung

Manuela Gallati, Mitarbeiterin Kommunikation, führt durch die technische Einführung. Es wird erfolgreich eine Test-Abstimmung durchgeführt. Abstimmungsergebnisse werden über Zoom nach letztem elektronischem Stimmeneingang den anwesenden Mitgliedern gezeigt und finden per Printscreen Eingang ins Protokoll. Die Mitgliederversammlung wird über Zoom aufgezeichnet.

Stimmzähler*innen, Protokollführerin, Protokollprüfer:

Die Stimmen werden über das Voting-System von Zoom gezählt. Aus diesem Grund werden keine Stimmzähler*innen gewählt.

Zur Protokollführerin wird Floria Flügel, zum Protokollprüfer Walter Angst ernannt.

1. Protokoll der Mitgliederversammlung 2019*

32 Mitglieder stimmen einer Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2019 zu, fünf Mitglieder enthalten sich. Damit wird das Protokoll der Mitgliederversammlung ohne Einwendungen genehmigt. Carmen Wettstein bedankt sich für das Schreiben bei Floria Flügel.

2. Jahresbericht des Vorstandes

Die Präsidentin führt durch den Jahresbericht des Vorstandes.

2019 fanden 16'076 Rechtsberatungen statt:

- davon 1'247 Business-Anfragen
- davon 7'199 Anfragen per E-Mail
- davon 971 telefonische Beratungen
- und 6'659 Anfragen wurden in persönlichen Gesprächen beantwortet.

Die Zahlen werden für 2020 anders aussehen, da während des Covid-19 bedingten Lockdowns keine persönlichen Beratungen durchgeführt wurden, sondern telefonisch beraten wurde.

2019 wurden über 30'000 telefonische Kurzauskünfte erteilt, sei es im Zusammenhang mit Kündigungen oder Nachbarschaftskonflikten. Das Team der Administration hilft auch beim Abschluss einer Mitgliedschaft oder bei der Vermittlung von Wohnfach-Expertinnen und -Experten.

781 Wohnungsabgaben wurden durch unsere Wohnfach-Expertinnen und -Experten begleitet. Sie kommen zum Zug, wenn Befürchtungen bestehen, dass es bei der Abgabe zu Konflikten kommen könnte. Während der Hauptabgabeterminen Ende März und Ende September haben die Experten Grosseinsätze.

Carmen Wettstein bedankt sich bei den 4'749 Spender*innen für die finanzielle Unterstützung im Rahmen der nationalen Abstimmung zur Wohninitiative. Dank der vielen Spender*innen konnte der MV Zürich so präsent sein, wie schon lange nicht mehr. Achtungserfolge sind die Ja-Stimmen in den Städten Zürich und Winterthur, wo die Initiative angenommen wurde.

2019 führte der MV Zürich 35 Veranstaltungen durch, z.B. Fit für die Wohnungsabgabe oder auch Streitgespräche zur Wohninitiative. Es wurden auch Mieterversammlungen organisiert, um den Mieter*innen die nächsten Schritte in ihrer Situation aufzuzeigen.

Insgesamt sind 149 Personen für den MVZH an der Front mandatiert:

- 29 Vertrauensanwältinnen und -anwälte
- 120 Schlichter*innen und Mietrichter*innen, welche der MV Zürich bei 12 Bezirksgerichten im Kanton Zürich zur Wahl aufgestellt hat. Diese stehen vor den Gerichten für Sie ein.

2019 zählte der MV Zürich insgesamt 52'375 Mitglieder, davon 50'234 Wohnmitgliedschaften und 2'141 MV Business Mitgliedschaften. Carmen Wettstein dankt für die Treue der Mitglieder.

Die Inhalte der Beratungen erstrecken sich über folgende mietrechtlichen Themengebiete:

- 4'200 Beratungen zum Referenzzins, welche allerdings 2020 erteilt wurden.
- 1'750 Beratungen zu Heiz- und Nebenkostenabrechnung, welche sehr komplexe Anfragen beinhalten. Die Komplexität nahm in den letzten Jahren zu, weil die Abrechnungen immer komplizierter werden.
- Mit 4'469 Beratungen sind und bleiben die Mängelberatungen das Top-Thema, sei es Schimmel in Wohnung oder nicht funktionierende Geräte.
- Depot- und Schlussrechnung sind auch Dauerbrenner bei den Anfragen.
- Mit 1'342 Anfragen zu Kündigungen haben diese im letzten Jahr zugenommen.
- 813 Mietvertragsprüfungen wurden durchgeführt, indem die Rechtsberater*innen den Mitgliedern aufzeigten, auf was sie mit der Unterzeichnung des Vertrages eingehen.
- Probleme mit Nachbarn sind ebenfalls immer wieder Beratungsthemen. Während des Lockdowns durch Covid-19 haben die Beratungen zu Nachbarschaftskonflikten zugenommen.

Viele dieser Anfragen sind per E-Mail eingetroffen, es ist keine Besonderheit mehr, wenn täglich bis zu 200 Mails beim MV Zürich eingehen. Die Präsidentin spricht ein grosses Dankeschön an das Team der Rechtsberatung aus, dessen Mitarbeiter*innen die E-mails effizient abarbeiten.

Nach der Präsentation gibt es keine Fragen der Anwesenden zu diesem Traktandum.

3. Informationen Rechtsschutzversicherung

Die Präsidentin geht auf die Bedeutung der Rechtsschutzversicherung ein. Mit der Mitgliedschaft sind die Mitglieder nach einer Karenzfrist von zwei Monaten rechtsschutzversichert, falls ein Anwalt eingeschaltet werden muss. Es handelt sich um eine Kollektivrechtsschutzversicherung im Rahmen des Mietrechts.

Vier Jahre lang war der MV Zürich über die Dextra AG versichert. Anfang 2019 erreichte den MV Zürich die Mitteilung, dass eine Zusammenarbeit mit Dextra AG nur weiter gehen würde, wenn eine Prämienhöhung über 20% erfolge. Der MV Zürich entschied sich für die Ausschreibung zu einer neuen Rechtsschutzversicherung. Mehrere Sitzungen wurden gehalten und mehrere Offerten von diversen Rechtsschutzversicherungen gingen ein. Nach Gesprächen mit den interessantesten Anbietern folgte der Entscheid, per 01.01.2020 zur Coop Rechtsschutzversicherung überzutreten. Für die Mitglieder gab es keine Änderung. Der administrative Aufwand erweist sich bis heute als geringer als zuvor. Die neue Prämie ging mit einem Preisaufschlag einher. Die Differenz werden wir mit einem Bezug aus dem Prämienausgleichfonds im Jahr 2020 ausgleichen. Ein erneuter Entscheid, damit die

Prämie wieder günstiger wird, galt der Wiedereinführung des Selbstbehalts per 01.01.2021. Jährlich sind ca. 600 Personen auf die Rechtsschutzversicherung angewiesen. Der Selbstbehalt beträgt 10%, mind. 100 Franken, und max. 500 Franken. Dies ermöglicht eine tiefere Prämie. In Härtefällen, wenn die finanzielle Situation des Mitglieds die Bezahlung des Selbstbehaltes nicht zulässt, kann ein Gesuch an die Geschäftsleitung gestellt werden. Dann wird die Deckung über den Rechtshilfe- und Sozialfonds übernommen.

Bis 2015 gab es schon einen Selbstbehalt. Jene, welche keinen Anwalt benötigen, profitieren so von einem tieferen Prämienanteil.

Fragen:

Eine Frage von einem Mitglied über Zoom geht ein zum Thema Selbstbehalt. Gilt dieser Selbstbehalt in dieser Höhe auch für Geschäftsmitglieder MV Business?

Antwort der Präsidentin: Ja, dieser Selbstbehalt gilt für Wohnungsmitglieder und MV Business Mitglieder, identisch. Es gibt keine anderen Selbstbehaltsgrenzen.

Fragesteller: Dies würde eine günstige Lösung für Firmen mit mehreren Liegenschaften darstellen, wenn sie eine Mitgliedschaft hätten.

Antwort der Präsidentin: Wenn eine Firma mehrere Liegenschaften hat, dann muss für jede Liegenschaft eine Mitgliedschaft abgeschlossen werden. Eine Liegenschaft mit einem Parkplatz ist über eine Mitgliedschaft gedeckt. Für jede Mitgliedschaft gilt dieser Selbstbehalt.

Eine Teilnehmerin bringt eine Frage zur Rechtsschutzversicherung an: Sie habe eine private Rechtsschutzversicherung. Brauche sie dann die Rechtsschutzversicherung der Mitgliedschaft? Ob sie diese in der Mitgliedschaft ausschliessen könne? Oder ob sie diese bei der privaten Rechtsschutzversicherung ausschliessen könne.

Antwort der Präsidentin: Beim MV Zürich ist Mitgliedschaft ohne Rechtsschutzversicherung nicht möglich. Bei der Mitgliedschaft oder der Kollektivrechtsschutzversicherung lassen sich keine Teile herausnehmen. Es ergeben sich daraus jedoch zwei Vorteile: die private Rechtsschutzversicherung deckt auch andere Rechtsgebiete neben dem Mietrecht ab. Wenn Mitglieder neben der Kollektivrechtsschutzversicherung eine private Rechtsschutzversicherung haben, dann teilen sich die beiden Versicherungen die Kosten. Wenn hohe Kosten entstehen ist die Tendenz da, dass private Rechtsschutzversicherungen die Versicherung kündigen. Bei einem allfälligen Selbstbehalt zahlt die private Rechtsschutzversicherung den Selbstbehalt. Es gibt private Rechtsschutzversicherungen, welche die Möglichkeit geben, das Mietrecht rauszunehmen. Die CAP Rechtsschutzversicherung bot diese Möglichkeit früher an, einen Teil auszuschliessen.

Die Präsidentin übergibt der Raffaella Albione, Geschäftsleiterin MV Zürich, das Wort.

4. Jahresrechnung und Revisionsbericht 2019/Décharge-Erteilung

Die Geschäftsleiterin begrüsst die Anwesenden und kommentiert die Jahresrechnung 2019 mittels Präsentation. Sie setzt den Schwerpunkt auf die grössten Abweichungen zwischen den Jahren 2018 und 2019. Weiter erklärt sie zwei Konten im Detail.

Ertrag: Die Mitgliederzahlen sind 2019 gestiegen, weshalb der Ertrag der Mitgliederbeiträge höher ist als 2018.

Spendeneinnahmen: 235'000 Franken haben Spender*innen für unsere Kampagne der Wohninitiative gespendet. Davon wurden rund 90'000 Franken 2019 ausgegeben, 140'000 Franken wurden erst im Januar/Februar 2020 benötigt. Die periodengerechte Abgrenzung der Spenden über das Jahresende erfolgte über den Aktionsfonds.

Aufwand: Die Erhöhung der Rechtsschutzversicherungsprämie geht mit der Erhöhung der Mitgliederzahlen einher. Eine grössere Differenz zwischen 2018 und 2019 zeichnet sich beim Personalaufwand ab. Der erhöhte Aufwand basiert auf nichtbezogene Ferien und Mehrstunden, welche auf Jahresende bilanziert wurden. Es waren in allen Bereichen personelle Aufstockungen nötig. Die Personalunion der Geschäftsleitung mit der Bereichsleitung Rechtsberatung wurde aufgelöst. Dies hat dazu geführt, dass der Personalaufwand höher ausfiel als 2018.

Dachverband: Beitrag 2019 von rund 600'000 entspricht dem in den Statuten entsprechenden Beitrag gegenüber dem Mieterinnen- und Mieterverband Deutschschweiz (MV Deutschschweiz) und dem Mieterinnen- und Mieterverband Schweiz (MV Schweiz). 2018 war dieser Beitrag höher, weil der MV Zürich 2018 einen grossen ausserordentlichen Beitrag für die Neuanschaffung einer modernen EDV leistete. 2019 erfolgte die Rückzahlung, weil die Anschaffung eines gemeinsamen EDV-Systems abgebrochen wurde.

Die Erhöhung des **Büroaufwands** um 25'000 Franken und der Aufwand für IT und EDV stehen im Zusammenhang mit der Ablösung der Mitgliederdatenbank des MV Zürich durch Vertec.

Der Aufwand für die **Öffentlichkeitsarbeit** erhöhte sich um rund 90'000 Franken, welche über die Spendeneinnahmen für die Wohninitiative zweckgebunden gedeckt werden konnten.

Abschreibungen Umbau: Die Abschreibungen für den Umbau wurden 2018 abgeschlossen, weshalb sie 2019 auf Null gesetzt wurden.

Die Differenz beim Posten **EDV-Honorare und Support** erklärt sich hauptsächlich durch den gestiegenen Aufwand für die Beschaffung der neuen Mitglieder- und

Beratungsdatenbank Vertec. Der Mehraufwand von rund 160'000 Franken wurde durch die Auflösung der entsprechenden Rückstellung gedeckt.

Rückstellungsaufösungen: Wie erklären sich die 82'000 Franken Differenz bei den Rückstellungsaufösungen? Der MVD hat den ausserordentlichen Mitgliederbeitrag von rund 100'000 Franken zurückbezahlt, welcher in die EDV-Rückstellungen Eingang fand. 185'000 Franken wurden aus diesen Rückstellungen wieder für Deckung der Ausgaben für Vertec entnommen.

Für die **Fondsbildung** sind drei Posten relevant:

- Die Spendeneinnahmen für die Ausgaben in 2020 im Rahmen der Wohninitiative mit rund 140'000 Franken
- Die Auszahlung des Kampagnenbeitrags an den MVS (Rückstellungen) mit knapp 130'000 Franken
- Auflösung von rund 10'000 Franken aus dem Rechts- und Sozialhilfefonds gemäss Aufwand

Der **betriebsfremde Erfolg** setzt sich hauptsächlich aus dem Kampagnenbeitrag von 128'873 Franken an den MV Schweiz zusammen.

Der **periodenfremde Erfolg** basiert auf der in 2018 erfolgten ausserordentlichen Mitgliederbeitragszahlung an den MV Deutschschweiz für die Anschaffung einer neuen Mitgliederverwaltungssoftware. Nach Abbruch des Projekts erfolgte im 2019 die Rückzahlung von rund 100'742 Franken. Diese wurden dem Passivkonto «Rückstellung EDV» zugefügt.

Daraus resultiert ein **Reinverlust** von 116'561 Franken.

Bilanz: Bei den Aktiven sind die üblichen Veränderungen ersichtlich.

Bei den Passiven sind die Veränderungen bei den Rückstellungen EDV, wie bereits erwähnt, ersichtlich von rund 82'000 Franken.

Das Eigenkapital setzt sich aus dem Aktionsfonds sowie dem Rechtshilfe- und Sozialfonds zusammen.

Revisionsbericht: Raffaella Albione, Geschäftsleiterin, verliert den folgenden Abschnitt des Revisionsberichtes:

«Bei meiner Review bin ich nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen ich schliessen müsste, dass die Jahresrechnung nicht gesetzt und Statuten entspricht.»

Der Bericht wurde von Beatrice Meyer (controlling4business gmbh) verfasst und den Mitgliedern auf der Webseite zum Download zur Verfügung gestellt.

Es wurden keine Fragen zur Jahresrechnung oder zum Revisionsbericht 2019 gestellt.

Die Mehrheit der anwesenden Mitglieder genehmigt mit 36 Ja-Stimmen und einer Enthaltung, ohne Gegenstimme, die Jahresrechnung 2019. Die Mitgliederversammlung erteilt den Organen die Décharge.

5. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2021

Carmen Wettstein, Präsidentin MV Zürich, erläutert die Gründe für eine Erhöhung des Mitgliederbeitrag für die Mitgliedschaft Wohnen. Die allgemeinen und mietrechtlichen Anfragen sowie die Anzahl der Mitglieder haben zugenommen. Der Betrieb ist professioneller aufgestellt, mit neueren Strukturen. Der MV Zürich baut auf ein verstärktes Beratungsteam und das Administrationsteam ist ebenfalls gut aufgestellt. Der MV Zürich zeichnet sich durch schlagkräftige und moderne Kommunikation aus. Während des Covid-19 Lockdowns 2020 zeigte sich auch, dass die Mitarbeiter*innen auch von zu Hause Rechtsberatung, welche in weitaus grösserem Umfang von den Mitgliedern benötigt wurde, leisten konnten.

Der MV Zürich hat sich professionalisiert. Es führte dazu, dass der MV Zürich 2019 einen Jahresverlust ausweisen muss. Da sich der MV Zürich keine weiteren Verlustrechnungen erlauben kann, bringt er die Erhöhung der Mitgliederbeiträge 2021 zur Abstimmung.

Mitgliederbeitrag Wohnen

Der Mitgliederbeitrag wurde vor zehn Jahren das letzte Mal auf 90 Franken erhöht. Für 2021 soll der Mitgliederbeitrag für die Mitgliedschaft Wohnen auf 95 Franken erhöht werden.

Ein Entscheid für die Mitgliederbeitragserhöhung ist nur bei der Position des Vereinsbeitrags MV Zürich möglich, welcher neu 47.30 Franken betragen soll (siehe Abbildung 1: Zusammensetzung und Erhöhung des Mitgliederbeitrags).

Die Positionen Prämie Rechtsschutzversicherung und Beiträge an Dachverbände sind durch den MV Zürich nur bedingt beeinflussbar.

Der MV Zürich hat durch die Ausschreibung dafür gesorgt, dass die Prämie für die Rechtsschutzversicherung nicht um 20% erhöht wird.

	2020	2021
Vereinsbeitrag MV Zürich	CHF 42	CHF 47.30
Prämie Rechtsschutzversicherung	CHF 36	CHF 34.70
Beitrag Dachverbände	CHF 12	CHF 13 (*)
Mitgliederbeitrag Wohnen (neu)	CHF 90	CHF 95

Reduzierter Beitrag (unverändert)	CHF 50	CHF 50
-----------------------------------	--------	--------

	2020	2021
Vereinsbeitrag MV Zürich	CHF 158	CHF 163
Prämie Rechtsschutzversicherung	CHF 80	CHF 74
Beitrag Dachverbände	CHF 12	CHF 13 (*)
Mitgliederbeitrag Business (unverändert)	CHF 250	CHF 250

Reduzierter Beitrag (unverändert)	CHF 150	CHF 150
-----------------------------------	---------	---------

Abbildung 1: Zusammensetzung und Erhöhung des Mitgliederbeitrags

Bei der Position zum Beitrag an den MV Schweiz gilt zu beachten, dass anlässlich der GV des MV Schweiz vom 28.11.2020 ein Antrag behandelt und entschieden wird, ob dieser Mitgliederbeitrag von 2 auf 3 Franken erhöht werden soll.

Sollte diese Versammlung eine Erhöhung ablehnen, so wird beim MV Zürich die Differenz in den Aktionsfonds gelegt. Der Mitgliederbeitrag des MV Zürich kann allenfalls im Folgejahr angepasst werden.

Unverändert bleibt der reduzierte Beitrag von 50 Franken, für Mitglieder im Folgejahr ihrer Mitgliedschaft, welche sich die 95 Franken nicht leisten können, aber Mitglied bleiben möchten.

Mitgliederbeitrag MV Business

Beim Mitgliederbeitrag MV Business besteht die Problematik mit den Beiträgen an die Dachverbände gleichermassen.

Der MV Zürich beantragt beim Vereinsbeitrag MV Business eine Erhöhung von 158 auf 163 Franken, was an der Gesamthöhe des Mitgliederbeitrags von 250 Franken keine Veränderung bewirken würde. Auch hier gilt: Sollte die Generalversammlung des MV Schweiz eine Erhöhung ablehnen, so wird beim MV Zürich die Differenz in den Aktionsfonds gelegt. Der reduzierte Mitgliederbeitrag MV Business bleibt ebenfalls bei 150 Franken.

Es wurden zur Erhöhung des Mitgliederbeitrags keine Fragen gestellt.

Dem Antrag zur Mitgliederbeitragserhöhung für die Mitgliedschaft Wohnen auf 95 Franken stimmten mit der Mehrheit 34 Anwesende zu, mit zwei Enthaltungen und zwei Gegenstimmen.

Dem Antrag zur Beibehaltung des Mitgliederbeitrags Business von 250 Franken stimmten mit der Mehrheit 35 Anwesende zu, mit zwei Enthaltungen und zwei Gegenstimmen.

6. Anträge

Statuten sehen vor, dass Anträge bis zum Dezember des Vorjahres beim Verband eingehen können. Es sind keine Anträge eingegangen.

7. Wahlen

Christine Seidler ist seit 2011 Vorstandsmitglied und tritt nun zurück, da sie eine Professur angenommen hat. Carmen Wettstein, Präsidentin, würdigt die Zusammenarbeit und das Engagement von Christine Seidler. Christine Seidler war es wichtig, dass eine Wohnung nicht vom Portemonnaie abhängig sei. Die Präsidentin hebt Christine Seidlers sehr grosse Kenntnisse des Plan- und Baurechts hervor. Sie stellt sich weiterhin als Expertin zu diesen Themenbereichen zur Verfügung.

Von den Anwesenden erfolgt über Zoom folgende Frage: Gemäss Statuten sollte der Vorstand des MV Zürich von zehn Personen ausgefüllt werden. Gibt es bereits Informationen zu Christine Seidlers Nachfolge? Was ist angedacht, um das Geschlechterverhältnis wieder auszugleichen. Aktuell stehen dem Vorstand drei Frauen und sechs Männer vor.

Antwort der Präsidentin: Ja, aktuell hat der Vorstand eine Vakanz. Der Vorstand evaluiert die Nachfolge. Bei der nächsten Mitgliederversammlung wird eine neue Person vorgeschlagen. Sie bestätigt, dass etwas für einen Ausgleich der Geschlechterverhältnisse getan werden müsse. Eine der Herausforderungen besteht darin, eine Frau aus der Region zu finden, welche im Baurecht kompetent ist.

a.) Vorstandsmitglieder:

Die bisherigen Vorstandsmitglieder Hansjörg Bartholdi (Winterthur), Roberto Feusi (Zürich), Olaf Handmann (Zürich), Felix Moser (Zürich), Silvia Rigoni (Zürich), Mischa Schiwow (Zürich), Patricia Turrin (Zürich) und Peter Zahradnik (Zürich) werden zur Wahl empfohlen:

Der Vorstand wird in globo mit einer Mehrheit von 33 Stimmen, drei Enthaltungen und einer Gegenstimme gewählt und verdankt.

b.) Präsidium:

Silvia Rigoni, Vizepräsidentin MV Zürich, schlägt als Vertreterin des Vorstandes Carmen Wettstein als Präsidentin vor.

Die Präsidentin, Carmen Wettstein, wird mit 34 Stimmen, drei Enthaltungen und einer Gegenstimme wiedergewählt. Carmen Wettstein bedankt sich für die Wiederwahl der Mitglieder.

c.) Kontrollstelle:

Die Mehrheit der Mitgliederversammlung wählt die bisherige Kontrollstellen-Vertreterin, Frau Beatrice Meyer, controlling4business gmbh, Wetzikon mit 34 Stimmen, einer Enthaltung und einer Gegenstimme wieder.

8. Varia

Von den Anwesenden erfolgen keine Meldungen zu Varia.

Von den Anwesenden meldet sich ein Mitglied und bedankt sich für die professionelle Organisation dieser Mitgliederversammlung. Sie fand es super, dass man von zu Hause mitschauen und abstimmen konnte.

Den Dank gibt die Präsidentin sogleich weiter an Manuela Gallati, Mitarbeiterin Kommunikation, welche die Zoom-Mitgliederversammlung organisiert und technisch umgesetzt hat.

Zürich, 9. September 2020

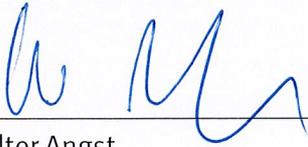
Zürich, 9. September 2020

Die Protokollführerin:

Die Protokollprüfer:



 Floria Flügel



 Walter Angst